

**Zeitschrift:** Der Geschichtsfreund : Mitteilungen des Historischen Vereins Zentralschweiz

**Herausgeber:** Historischer Verein Zentralschweiz

**Band:** 4 (1847)

### Buchbesprechung

**Autor:** [s.n.]

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Anzeige.

### Bücherverzeichniß der Kantons-Bibliothek in Luzern.

#### III. Fortsetzung.

Luzern, gedruckt bei Gebrüdern Räber. 1847. 8. S. 130.

Diese Fortsetzung eines sehr bedeutenden Bücherverzeichnisses, die sich der in den Jahren 1839 und 1843 erschienenen ersten und zweiten Fortsetzung des drei Bände reichen Catalogs (1835 u. 1836) würdig anschließt, verdient eine ganz besondere Beachtung, indem sie zeigt, wie Vieles das verhältnismäßig kleine, und von so vielen Stürmen heimgesuchte Lucern, in den letzten vier Jahren für Neufnung seiner wissenschaftlichen Sammlungen geleistet hat. Vorerst ist es schon ein großer Vortheil für das Wissen, wenn durch solche Verzeichnisse die zu allgemeiner Benützung vorhandenen wissenschaftlichen Hülfsmittel auch zur allgemeinen Kenntniß gelangen. Der Vortheil wächst, wo diese Mittheilungen (wie im vorliegenden Schriften) mit Sachkenntniß geordnet und mit bibliographischer Genauigkeit ausgearbeitet sind. Solche Ordnung und Genauigkeit ist doppelt erwünscht, wo so trefflicher kostbarer Stoff vorhanden ist, wie ihn dieser Catalog uns vorführt. Bedeutende Werke finden wir da aus allen Fächern, die bedeutendsten und meisten aber aus dem einer Bibliothek so gut anstehenden Fache der Geschichte; und hier stehen nicht nur die neuesten Erscheinungen aus diesem Gebiete, sondern selbst gar viele ältere, zur Seltenheit gewordene, größere Quellenwerke aufgestellt, die dem gründlichen Geschichtsforscher überall unentbehrlich sind. So finden sich da neben der Biographie universelle, und den Werken von Böhmer, Stälin, Palacky, Stenzel, Lichnowsky, Chmel, Perz, Freiberg, Lingard, den Monumentis historiae patriae edita jussu regis Caroli Alberti, und vielen neuern Urkundensammlungen, — auch die ältern Werke eines Galles, Eccard, Gercken, Schund, Lefant, Welser, Rauch, Gerbert, Barante, Sismondi, Goldast, Mabillon, Heineccius, Doenniges, Sattler, Guden, Ahevenhiller, Falke, Heß, Leibniz, Lünig, Günther, Miräus, Adlitzreitter, Pez, Schöpflin, Greiderer, Urstius, Hansiz, Schannat, Schaten, Neugart, Zapf, Eichhorn, Ußermann, Hergott, Dufresne du Cange, Zurlauben, den Thesau-

rus v. Grävius und Gronovius, das lateinische Wörterbuch von Forcellini, und viele andere Werke, theils Hülfsquellen zur Geschichte, theils Geschichte selbst, welche auch größern Bibliotheken zur Zierde gereichen.<sup>1)</sup>

Wir können nicht umhin, der großen Thätigkeit und Einsicht des Herrn Bibliothekars A. Bernet, die derselbe seit Jahren der Bibliothek selbst sowohl, als nun auch der Absfassung dieses Verzeichnisses widmete, das gebührende Lob zu spenden, und bemerken schließlich nur noch, daß neben diesem Gedruckten, nur Besseres enthaltenden Catalog, auch noch ein Geschriebener, weit Umfassenderer auf der Bibliothek zum Handgebrauche vorliegt.

Möge dem Vaterlande der Friede erblühen, damit die hier verzeichneten literarischen Schäze auch Früchte tragen können! Mögen besonders die Mitglieder dieses Vereins recht oft und ämfig bei diesen schönen und bewährten Quellen sitzen, und prüfend dieselben nach allen Seiten verfolgen! Das Feld ist zwar unabsehbar groß, aber der Erfolg, wenn die Mitglieder es wollen, darf für die Zukunft nur freudig und belohnend sein. — Dulcior ex ipso fonte!

\* \* \*

---

<sup>1)</sup> Die früheren Cataloge enthalten die ganz vorzüglichen historischen Werke eines Hontheim, Mencken, Würdtwein, Dumont, Lang, Baronius-Maynaldus, Harzheim, Michael (Kuhn), Tschudi, Tithemius, Brower, Murratori, Defele, Falkenstein, Kranz, Pistorius, Wochenblatt Solothurnisches, *Byzantinae historiae scriptores*, *l'art de vérifier les dates*, das merkwürdige *Chronicon Gotwicense* (v. Abt Gottfrid v. Befel), die auf königl. Kosten edirten Schriften der Englischen geschichtforschenden Gesellschaft, nebst zerschiedenen lateinischen und teutschen Glossarien.

